

Der ehemalige Schwarzwälder Landbeschäler Wildfuchs lebt nicht mehr

Der 23-jährige Schwarzwälder Kaltbluthengst Wildfuchs hat seinen Alterssitz in Finnland für immer verlassen.

Wildfuchs (geb. 2002) aus der Zucht von Marianne Krauter und Erwin Rogatti vom Hubertushof (Oberrot, Landkreis Schwäbisch Hall) ist der einzige gekörte Sohn des Hengstes Wilddieb von Wido. Wildfuchs aus dem Stutenstamm Poppea von Ossersohn hat Romi (geb. 1995) von Retter zur Mutter und wurde von Franz Fuchs aus Neuler aufgezogen. Nach seiner Leistungsprüfung im September 2006 mit dem guten Ergebnis von 8,01 (Z: 7,7/ F: 8,32) wurde er vom Haupt- und Landgestüt Marbach erworben und im gleichen Jahr gekört. Laut Zuchtleiter Weber brillierte dieser inzwischen 4 ½ jährige Leistungshengst mit stolzen und korrekten Bewegungen durch Typ und Ausstrahlung. Seine Maße wurden mit Größe 155 cm und Röhrbein 22,5 cm angegeben.

Wilddieb DE 373730687295 Dunkelfuchs	Wido (SchwK)	Wirt	v. Wirts-Diamant
		St.Pr.St. Flora	v. E.H. Retter
	Katrin (SchwK)	Madaus	v. Miliar 172
		Koralle	v. Duplex
Romi DE 373730338095 Dunkelfuchs	Retter (SchwK)	Remig	v. Reith-Nero
		St.Pr.St. Imelda	v. Militär
	Perle (SchwK)	Wirtsjunge	v. Wirt
		Petra	v. Diktator



Links: Wildfuchs 2006 bei der Körung in Marbach. **Rechts:** Wildfuchs als Landbeschäler, Foto HuL Marbach

Als für Wildfuchs in seinem ersten Deckjahr 2007 eine Station gesucht wurde, stand er in Konkurrenz zu den Söhnen des Hengstes Wilderer. In St. Märgen, dem Zentrum des Zuchtgeschehens, hatte man sich bereits 2006 für den Hengst Wildhüter entschieden, der 2009 durch den ähnlich erfolgreichen Hengst Wilder-Retter abgelöst wurde. Wildfuchs kam in die »Provinz« nach Zogenweiler im Landkreis Ravensburg und erst 2010 in den Mittleren Schwarzwald nach Elzach Prechtal auf die Hengststation von Josef Schill. Nach 3 Jahren wechselte er nach Öhringen im Hohenlohe Kreis.

Deckstationen von Wildfuchs

Jahr	Station	Bedeckungen
2007	Zogenweiler	16
2008	Zogenweiler	16
2009	Zogenweiler	16
2010	Prechtal	18
2011	Prechtal	21
2012	Prechtal	17
2013	Öhringen	16
2014	Öhringen	8
2015		
2016	HuL Marbach	1

Hengstnachzuchtbeurteilung in Pfullendorf

Der Zuchtleiter Manfred Weber berichtet im Reiterjournal Nov. 2008 über der Beurteilung der Wildfuchs-Fohlen: «Neun Fohlen wurden aus dem 1. Jahrgang (2008) vorgestellt und alle mit der Silberplakette prämiert. Die Fohlen lagen mit einer Typ Note von 8,16 über dem Durchschnitt. Sie waren kompakt und zeigten hübsche mit Adel ausgestattete Gesichter und viel Substanz. Im Gebäude kommen die Fohlen eher nach dem Vater, die Häuse sind fast durchweg breit und könnten etwas mehr Länge haben. Die Oberlinie ist formschön, die Kruppe teilweise abgezogen. Das Fundament könnte etwas mehr Stärke vertragen. Die Gebäudenote liegt im Mittel knapp unter dem Durchschnitt (7,83). Die Bewegungen sind mit 7,72 im ziemlich guten bis guten Notenbereich. Der Schritt neigt bisweilen etwas zur Eile, der Trab ist leichtfüßig und zeigt genügend Energie im Antritt. Insgesamt könnte die Bewegung etwas mehr bergauf und schwungvoller vorgetragen werden. Mit 7,94 hinterließen die Fohlen einen guten Gesamteindruck. »

Zur Hengstnachzucht (HNZ) Beurteilung des zweiten Jahrgangs (2009) wurden 5 Fohlen aufgetrieben Sieger der HNZ Wildfuchs und Gold prämiert wurde ein Hengstfohlen aus der StPr LSt Nelly-Diana von Dirk aus dem Stall von Adalbert Jegler (Deggenhausertal). Das Fohlen glänzte mit gutem Typ und energischen Bewegungen und wurde vom HuL-Marbach erworben.



Links: 2009 Hengst-Goldfohlen von Wildfuchs. **Rechts.** 2010 Stut-Goldfohlen von Wildfuchs

Nach Kommentar des Zuchtleiters präsentierte der zweite Jahrgang solide Fohlen, die zwar in manchen Kriterien streuten, aber gut entwickelt waren. Der Schritt war eher besser als im vorherigen Jahr, der Tab war ebenfalls überzeugender. Die Fohlen sind insgesamt als überdurchschnittlich anzusehen. Auch 2010 errang ein Stutfohlen von Wildfuchs aus der Gabi von Respekt aus dem Stall von Maximilian Ried (Mindelheim) in Pfullendorf die Goldplakette und den Siegertitel der Schau.

In seiner Deckzeit in Baden-Württemberg wurden 125 Bedeckungen gezählt, die zu 94 Nachkommen führten. Darunter waren zwei gekörte Hengste, 6 Stuten, denen die Staatsprämie verliehen wurde und zusätzlich 4 Leistungsstuten (siehe Tabelle). In unserer Datenbank führen wir 21 eingetragene Stuten von Wildfuchs. Der Wildfuchs-Sohn Winsor vertrat 2013 die Farben von Mecklenburg-Vorpommern an der Bundeskaltblutschau in Berlin.

Die Jahre nach dem Einsatz als Landbeschäler

Im Informationsblatt 2015/1 der Schwarzwälder Pferdezüchtgenossenschaft war zu lesen: «Aufmerksamen Züchtern war aufgefallen, dass Wildfuchs von Wilddieb im Verzeichnis des Haupt- und Landgestüts Marbach der Landbeschäler nicht mehr geführt wird. Auf Anfrage informierte die stellvertretende Leiterin des Haupt- und Landgestüts Dr. Carolin Eiberger, dass Wildfuchs in Marbach zum Verkauf steht. Aus der W-Linie stehen den Züchtern 2015 in Baden-Württemberg somit folgende Hengste zur Verfügung, im Natursprung: Weissenbach (HuL), Weissgerber (Schultheiss, Aach-Linz), Wildbach (HuL), Wilder Retter (HuL), Wildschütz (A. & C. Schütz, Obereschach, Regiehengsthaltung) sowie Wildhüter (HuL) in der künstlichen Besamung.»

Im Hengstverteilungsplan der Zeitschrift «Starke Pferde» wurde Wildfuchs 2017-2019 als Deckhengst in Rhede (Ems), Schleswig-Holstein, beworben. Danach stand er wieder zum Verkauf, wurde kastriert und bezog seinen Alterssitz in Finnland. Von dort wurden wir jetzt über seinen Tod informiert.

Durch die gekörten Hengst-Söhne von StPr LSt Nancy (Vinzent) und LSt Enja (Körungssieger Viviano) werden die Wildfuchs-Gene in der Schwarzwälder Zucht weitergegeben.



Wildfuchs und Modus am Züchterttag 2010 gefahren von Josef Schill

Gekörte Söhne von Wildfuchs

Name	Lebensnummer	Mutter-vater	Stutenfamilie	Züchter	Besitzer bei Körung	LP-Noten (I//F/Z/G)	Verband
LH Winsor	4737308709.08	Dirk	Nixe v. Deutschmeister	Adalbert Jegler, Deggenhausertal	Jan Jorewitz, Triebsees MV	-/-// 8,07 2011	VPZ MV.
LH Wito	4737302725.12	Vogtsberg	Lotte v. Reith-Nero	Heinrich Neumaier, Hofstetten,	Udo Schwenecke, Waldbröl	8,25/7,88/7,85/ 8,00 Ware.2015	Rh.Pf.Stb.

Staatsprämien- und Leistungsstuten von Wildfuchs

Name	Lebensnummer	Mutter-vater	Stutenfamilie	Züchter	Besitzer bei Prämierung	LP-Noten (I//F/Z/G)	Verband
StPr LSt Nancy	4737302107.08	Moritz	Nixe v. Deutschmeister	Gerhard Kalmbach, Langenau	Arnd und Andrea Hahn, Gerstetten	8,54/8,63/7,55/ 8,33 Marb.2014	PZV BW
StPr LSt Madonna	4737308708.08	Dachsberg	Nixe v. Deutschmeister	Adalbert Jegler, Deggenhausertal	Heike Panienska, Kühlungsborn MV	/// 7,93 Adelheidsdorf 2012	VPZ MV
StPr LSt Nena	4737305467.09	Dachsberg	Nixe v. Deutschmeister	Adalbert Jegler, Deggenhausertal	Adalbert Jegler, Deggenhausertal	-/7,57/7,82/7,69 Marbach 2012	PZV BW.
StPr LSt Jasin Violett	4737302719.11	Feldsee	Jungsuse v. Milan	Mansuet Rissler, Biederbach	Mansuet Rissler, Biederbach	8,29/8,00/7,95/ 8,09 Marb.2014	PZV BW.
StPr LSt Isabella	4737301597.12	Montan	Inpetta v. Milan	Erich Becherer, Mühlenbach	Hans-Ulrich Götz, Albstadt	8,86/7,38/9,10/ 8,33 Mori.2017	PZV BW
StPr LSt Mia	4737304464.14	Maximus	Emmi v. Osmar	Michael Schäfer, Gundelsheim	ZG Müller/Escher, Oberrot	8,64/8,13/7,50/ 8,15 Marb.2018	PZV BW
LSt Flanka	4737305878.11	Max	Fanny v. Deutobert	Primus Hock, Schonach	Helmut Reusch, Großerlach	8,11/7,25/7,90/ 7,71 Marb.2014	PZV BW
LSt Dornröschen	4737301766.11	Riegel	Heckenrose unb. Abst.	Thomas Herrmann, St. Märgen	Klaus und Martina Löffler, St. Märgen	8,61/7,38/8,75/ 8,15 St.M.2014	PZV BW
LSt Enja	4737300956.12	Federweisser	Emmi v. Osmar	Franz Paul Wirbel, Bergatreute	ZG Anna & Alexander Leichtenstern, Prebitz	8,71/6,63/7,65/ 7,61 Pful. 2023	PZV BW
LSt Dina	4737306025.12	Modus	Oboe v. Audax	Reinhard Rimbach, Wehretal HE	Dorothea Rimbach, Wehretal HE	8,54/6,63/7.70/ 7.56 St M.2019	PZV BW

Text: Thomas Armbruster; Bilder, wenn nicht anders vermerkt: Gerhard Schröder und Thomas Armbruster



Winsor an der Bundeskaltblutschau 2013 in Berlin



Wito im Rheinland gekört



Vorderpferde Nancy mit Sohn Vinzent



Prämierte Stuten von Wildfuchs:

Obere Reihe: von links nach rechts:

Nena (LP 2012), Jasin Violett (VPS 2014),

Isabella (FS 2024), Mia (RF 2016)

Untere Reihe: Enja (StBA 2015), Dormröschen (LP 2014)